



Stellungnahme

zum

Spendenkonto



"Die Seele hat Vorfahrt!"

von Flensburg - Konstanz

Als ich im Jahr 2005 aufgebrochen bin auf den Camino in Spanien, hätte ich nie gedacht, dass ich irgendwann in Zukunft eine solche Stellungnahme schreiben werde.

Ich muss sagen, dass schmerzt mich sehr, da vor allem eben auch Menschen mit Depressionen und / oder Ängsten dafür verantwortlich sind.

In den Jahren 2006 bis 2011 wurden über 25 Selbsthilfegruppen von mir gegründet. Sämtliche existierenden Gruppen Balance. Der Verein Balance e.V. wurde am 2.9.2006 - ein Jahr nach meiner Krankenhausentlassung gegründet.

Viel, viel Arbeit steckt dahinter. Das ist aber auf anderen Seiten nachzulesen. Vor allem in der Vorgeschichte des Jahres 2005 mit Abstieg, Krankenhaus, einem neuen Ziel und dem Ankommen in Santiago de Compostela und nach drei Tagen auch in Finistere.

Die Entstehung der ersten drei Selbsthilfegruppen und des Vereins Balance e.V. sind nicht in einem Buch wie das Jahr 2005 zu lesen, aber doch öffentlich auf der Homepage von New Balance.

Im Jahr 2009 bin ich von Flensburg nach Konstanz gepilgert. Die ganze Aktion war ein großer Erfolg. Viele Pressemeldungen und viel Aufmerksamkeit für Menschen mit Depressionen. Die Öffentlichkeit wurde für die Krankheit sensibilisiert.

An Spenden wurden fast 2.000 Euro „eingenommen“ und an die Stiftung Deutsche Depressionshilfe und an den Verein Balance e.V. weiter geleitet.

Der Titel (siehe oben) meines Projektes wurde in den Folgejahren bis heute von mir weiter geführt! Inhalt und Umfang des Projektes sind und waren unter den jeweiligen Jahren immer nachzulesen.

Ich hoffe sehr und gehe auch davon aus, dass es das Projekt noch lange gibt!

Spendenkonto

Zu Beginn des Jahres 2010 wurde ein neues Spendenkonto bei der Kreissparkasse eingerichtet.

Kontostand: - 0 -

Gleich zu Beginn gelang es dann auch die eine oder andere Spende zu bekommen.

Für was die Spenden gedacht waren war und ist immer öffentlich gewesen und die Mitglieder des Vereins Balance e.V. erhielten immer Informationen dazu.

Diese sind übrigens ebenfalls auf der Homepage hinterlegt!

Im selben Jahr war auch der 1. Benefiz - Mummellauf über 60 ! Stunden im Stadion von Schorndorf.

Der Benefizlauf ging über 60 Stunden.

So etwas zu stemmen - mhm - da müssen doch viele mithelfen!!!

Es haben viele geholfen - aber vor allem waren es die Läufer, die pro Runde 50 Cent gezahlt haben.

Von den Verantwortlichen die heute beim Verein Balance e.V. sind, war niemand dabei! Es gab sogar die Auskunft: Nein wir wollen nicht in die Öffentlichkeit!

Der Benefizlauf - ein Unterprojekt von „Die Seele hat Vorfahrt!“ war ein Riesenerfolg.

Der Start wurde unter Beteiligung von bw - Aktuell (Fernsehen) vom OB der Stadt Schorndorf um Mitternacht gegeben! Auch das Radio und die Presse im gesamten Landkreis haben davon berichtet.

So waren alle Beteiligten über den Erfolg froh und vor allem auch über die gelaufenen Runden!

Ob es so eine Aktion noch einmal geben wird, das kann ich nicht sagen.

Auf jeden Fall hat der 1. Benefiz - Mummellauf 2010 für ein Anwachsen des Spendenkontos geführt!

Weitere Zahlungen und Spenden kamen dazu. Fast alle persönlich von mir angesprochen.

Bank, Krankenkasse, der Arbeitgeber meiner Frau, drei Selbsthilfegruppen in denen ich zugange war - meine beiden Gruppen in Schorndorf und die Gruppe in Göppingen, jemand der bei mir übernachtet hat, eine Firma in Stuttgart und vor allem auch die Altenpflegeschule in Lorch, die eine CD zu Altersdepression mit einem Interview von mir gemacht hat.

Das Spendenkonto wuchs weiter!

In der Mitgliederversammlung am 09.04.2011 habe ich mich nicht mehr zur Wahl gestellt. Auch diese Hintergründe sind auf der Homepage zu lesen.

In Sorge um das Spendenkonto und der Übergabe von Unterlagen machte ich ein Übergabeprotokoll.

Darin wurde festgehalten, dass das Spendenkonto zum 30.06.2011 aufzulösen ist.

Die Spenden sollten dem Zweck der öffentlich gemacht wurde

an die Stiftung Deutsche Depressionshilfe in Leipzig

zum Zwecke einer Unterstiftung „Von Betroffenen für Betroffene“

überwiesen werden!

Ich sollte eine Information dazu (Überweisungsbeleg) erhalten.

Geschehen ist nichts!

Die nächste Information erhielt ich erst von der Krankenpflegeschule Lorch, die eine weitere Überweisung getätigt hatte. Das Geld wurde wieder zurück überwiesen!!!

Nach der Rückkehr aus Südafrika im Januar 2013 erhielt ich Kenntnis vom Protokoll der Mitgliederversammlung im März 2012! Darin ließ der Vorstand über das Spendenkonto abstimmen. Ob und in welchem Umfang aufgeklärt wurde, um was es sich genau handelt ist mir nicht bekannt.

Auf jeden Fall wurde das Konto aufgelöst und der Betrag dem Vereinsvermögen „zugeschlagen!“

Im Zweifel, ob das rechtens ist, habe ich vor der Mitgliederversammlung im März 2013 die Kassenprüfer des Vereins mehrfach und die Vorstände per Einschreiben angeschrieben.

Sämtliche unternommenen Schritte wurden auf die Homepage übernommen.

Von meiner Seite wurden dann auch die Mitglieder des Vereins informiert. Zusätzlich auch das Amtsgericht und auch das Finanzamt.

Von einer Seite erhielt ich die Auskunft Es handelt sich um eine Täuschung der Spender - eben weil diese nicht über die anderweitige Mittelverwendung informiert worden sind.

Viele Spender hätten niemals eine Spende abgegeben, wenn sie gewusst hätten, dass die Spende anderweitig verwendet wird.

Viele hätten auch nicht beim 1. Benefiz - Murmellauf ihre Runden gedreht.

Ich selber hätte mich ebenfalls nicht engagiert!

Nun, da ich persönlich nichts machen kann - ich hatte eine Anzeige erwogen - möchte ich das Ganze für mich mit dieser Stellungnahme abschließen.

Ich könnte für meine drei Gruppen das Geld zurück verlangen. Das wird noch diskutiert.

Andere Spender können das nur für sich selber machen. Mir sind die Hände gebunden.

Bei Fragen kann gerne auf mich zugekommen werden!

Alles ist aber auch auf der Homepage - Sonderseite zum Spendenkonto nachzulesen!

Stand Spendenkonto laut Übergabeprotokoll am 09.04.2011

3.323,39 Euro!

Laut Kassenprüfung am 31.12.2011 waren es: 3.200,28 €

Schorndorf, den 15. Oktober 2013

Günter Schallenmüller

Zu einem Spendenkonto

ab dem 01.01.2014 können Sie rechtzeitig auf der Homepage nachlesen.

Dieses wird auf jeden Fall nicht bei einem Verein sondern direkt bei der Stiftung Deutsche Depressionshilfe angesiedelt sein!

Noch ein Hinweis

zum Projekt „Die Seele hat Vorfahrt!“ von Flensburg nach Konstanz selber.

Hierzu wurden nie Ausgaben aus dem Spendenkonto entnommen.